



PROJEKTBERICHT

NASSBAGGERARBEITEN WSA MANNHEIM, RHEIN-KM 352,070 — 493,500

Bedingt durch die Staustufen am Oberrhein muss im Unterwasser der Staustufe Iffezheim Geschiebeersatzmaterial zugegeben werden. In Hochwasserphasen wird viel, bei Niedrigwasser wird wenig Geschiebe transportiert.

Im Zuständigkeitsbereich des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Mannheim von Rhein-km 352,070 bis 493,500 lagert sich das Geschiebe oftmals innerhalb der Fahrrinne ab. Um einen störungsfreien Schiffsverkehr zu gewährleisten, muss dieses Material zeitnah wieder entfernt werden.

Die Bauleistung beinhaltet die erforderlichen Nassbaggerungen in noch festzulegenden Bereichen zur Wiederherstellung des Sollprofils der Fahrrinne, die Verklappung im Rhein sowie die Auskranung in Bühnenfeldern.

Es sind ca. 150.000 m³ Anlandungen (270.000 t) in derzeit noch nicht näher bestimmten Bereichen zu baggern und zu laden. Das Material ist zu den Verklapp- /Auskranbereichen

zu fördern und dort streuend so zu verklappen / wiederausbringen, dass das verklappte Material nicht über den jeweils angegebenen Verfüllhorizont hinausragt und eine entsprechend den angegebenen Toleranzen ebene Sohle mit ansatzlosem Übergang entsteht.

Die Bauleistungen werden von den Außenbezirken des Wasser- und Schifffahrtsamtes Mannheim beim AN abgerufen.

Allgemeine Angaben

- Bauherr: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Auftraggeber: WSA Mannheim
- Planung: WSA Mannheim
- Bauzeit: Juni 2018 bis Mai 2021

Technische Daten/Massen

- Baggermengen: 150.000 m³ Kies
- Verklappmenge: 150.000 m³ Kies
- Baggertoleranz: +20 cm
- Verfülltoleranz: max. 10 cm über Tolleranz
-

